

Pausewang: Die Wolke

Beitrag von „Tina34“ vom 6. November 2005 19:12

Hallo,

findet Ihr, man kann das Buch "Die Wolke" noch lesen oder ist das veraltet?

Ich bin noch auf der Suche nach einem passenden Buch für meine 7. Neulich kamen wir zufällig auf das Thema Tschernobyl und es hat die Kinder sehr interessiert.

Und noch was: Kennt jemand eine passende Lektüre zu Thema Martin Luther oder Dreißigjähriger Krieg?

LG

Tina

Beitrag von „müllerin“ vom 6. November 2005 21:00

Also ICH finde es nicht veraltet und hoffe doch, dass meine Kinder das Buch lesen werden,



wenn sie alt genug dafür sind.

Mit Luther kenn ich mich weniger aus. 😄

Beitrag von „Dotti“ vom 6. November 2005 21:57

Oooh, das weckt Erinnerungen! Ich habe das Buch selber in der 7. oder 8. Klasse in Religion gelesen. Und das ist jetzt..... oehm schon etwas laenger her 😊

Ich fand das Buch damals sehr interessant, aber auch sehr traurig!

Veraltet finde ich es auch nicht. Wuensche Euch viel Spass beim Lesen.

Dotti

Beitrag von „das_kaddl“ vom 7. November 2005 08:06

Aktuell ist das Buch bestimmt, vielleicht auch unter Beobachtung der Energie- und Umweltpolitik der neuen Regierung. Aber in der 7. Klasse? Ich weiss nicht... Habe es zwar noch nicht mit einer Klasse gelesen, erinnere mich aber an ein Uni-Seminar zu "Tabuthemen in der Kinderliteratur", wo ausdrücklich nur Bücher für die Grundschule vorgestellt wurden. Die Professorin hatte mit ihren Hiwis Unterrichtsversuche zu diversen Kinderbüchern in der GS gemacht und "Die Wolke" war ebenfalls darunter. Auf die Kritik aus dem Seminar, das Buch sei in Inhalt, Sprache und Ausdruck der Grundschule nicht angemessen, wurden wir eben auf die Unterrichtsversuche hingewiesen, bei denen es scheinbar geklappt hat, dieses Buch in der Klasse 4 zu behandeln. Leider erinnere ich mich nicht mehr daran, ob es nur Auszüge waren, die mit der GS-Klasse gelesen wurden oder das ganze Buch.

Den Argumentationslinien des Seminars folgend, überlege ich grad, ob das Buch für eine 7. Klasse angemessen ist.

Aber vielleicht tummeln sich hier ja Lehrer im Forum, die das Buch schon unterrichtet haben?

LG, das_kaddl.

Beitrag von „NerD“ vom 7. November 2005 11:28

Zum Thema 30jähriger Krieg kann ich Dir von Tilmann Röhrig "In 300 Jahren vielleicht" empfehlen. In Hessen steht dieses Buch auch im Lehrplan, allerdings für die achte Klasse. Ich selber habe es auch im Unterricht erarbeitet, da es aber ziemlich hart zur Sache geht, muss man das Buch gut erschließen und immer wieder für die Schüler (und auch Eltern) da sein. Ich war froh, dass meine Mentorin und ich das Buch gemeinsam mit unseren Klassen bearbeitet haben.

Gruß N.

Beitrag von „Tina34“ vom 7. November 2005 13:48

Hallo,

ich bin noch am überlegen. 😄 Einerseits spielt das Buch ja in unserer Gegend und das KKW Grafenrheinfeld besuchen wir in der 9. Klasse.

Aber: Ist es nicht etwas negativ? Ich meine damit, man ist eh schon irgendwie von allen Seiten bedroht - Arbeitslosigkeit, Lehrstellenmangel, Geldmangel.... Eigentlich möchte ich meinen Schülern mehr ein positives Weltbild vermitteln. 😊

Andererseits - ich denke, es würde sie sehr interessieren und vielleicht auch Leselust erwecken. Und die tolle Alternative habe ich jetzt auch nicht parat. "Die Insel der blauen Delfine" hat mir persönlich nur so halbwegs gefallen und ich glaube nicht, dass es so gut ankommt. "Krabat" habe ich schon mal gelesen, ist aber für diese Klasse zu schwer. Und viele andere Jugendbücher sind auch so furchtbar problembelastet. 😞

LG
Tina

Beitrag von „gelöschter User“ vom 7. November 2005 13:54

Hallo Tina,

ich werde dieses Jahr "Die Wolke" auch in meiner 7. lesen. Bin auch in der Gegend um Grafenrheinfeld und dachte mir, dass das sicherlich interessant wird. Normalerweise lese ich auch lieber Lektüren, die nicht so problemlastig sind, aber jetzt versuch ich's einfach mal. Bei Ravensburger gibt's übrigens eine Unterrichtssequenz dazu, die du - zumindest früher - kostenlos im Buchhandel bekommen kannst. Online gibt's die glaub ich bei auf der Ravensburger Seite...

Gruß,
Elijah

Beitrag von „katta“ vom 8. November 2005 18:33

ach du meine Güte, ihr wohnt da auch noch? Ich hab das Buch, privat, als etwa 11-jährige gelesen und fand es doch arg schockierend (und hatte Schiss vor dem Stromkraftwerk bei uns in der Nähe, das aber nix mit Atomkraft zu tun hatte 😬), okay, vielleicht war ich auch zu phantasiebegabt, aber ich find's schon ganz schön heftig... nicht, dass ihr nachher lauter Eltern

auf der Matte stehen habt, weil die Kids alle Albträume kriegen... 😊

Beitrag von „Tina34“ vom 8. November 2005 19:44

Hallo,

Zitat

ach du meine Güte, ihr wohnt da auch noch?

😊 Da gewöhnt man sich dran. Sollte es jedoch hochgehen, wären wir aber definitiv hin. 😊

Zitat

nicht, dass ihr nachher lauter Eltern auf der Matte stehen habt, weil die Kids alle Albträume kriegen

😊 Du machst mir Angst! 😊 Jetzt besorge ich erst mal ein Exemplar für mich und schau mal nach, ob es überhaupt ab 12 ist. 😊 Sonst brauche ich darüber nicht mehr nachzudenken. Ich war damals auch schockiert, habe das Buch aber gerne gemocht. Meiner Erinnerung nach ist es aber nach Tschernobyl geschrieben ?? Dann war ich aber schon einiges älter.

LG
Tina

Beitrag von „carla-emilia“ vom 8. November 2005 20:26

Hallo,

ich meine auch, mal gehört zu haben, dass viele Leser, die jetzt so in unserem Alter sind, nach der Lektüre des Buchs nachts nicht mehr schlafen konnten.

Ich habe das Buch, glaube ich, auch mal gelesen und fand es, wenn ich mich recht erinnere, schon ziemlich aufrüttelnd.

Für die GS würde ich es auf gar keinen Fall empfehlen, denn da dürften Ängste vorprogrammiert sein. In einer 7 dürfte es angemessen sein.

Lies das Buch aber auf jeden Fall vorher auf evtl. schockierende Szenen durch, ich meine nämlich, da gäbe es so einiges, was sensiblen Kindern nahegehen könnte.

Liebe Grüße,
Carla-Emilia

Beitrag von „gelöschter User“ vom 8. November 2005 23:47

Ich habe das Buch vor etwa einem Jahr mal in die Hand genommen und nochmal gelesen. Die schlimmste Szene ist sicherlich die, in der der Bruder der Protagonistin von einem Auto überfahren wird und stirbt - danach ist sie für mehrere Seiten in Trance. Sicherlich schockierend geschrieben, aber mehr oder weniger unabhängig von der Atomproblematik (außer, dass das ganze natürlich in der Panik der Evakuierung erfolgt und sich fast keiner um die Kinder kümmert). Eine andere schlimme Szene, wenn auch nicht ganz so schlimm, ist später, als die Protagonistin in einer Art Auffanglager ist und um sie herum viele Menschen an der Strahlenkrankheit sterben. Schließlich gehen ihr auch die Haare aus. Das ist aber nicht sooo schlimm geschrieben und ich denke, dass eine 7. am Gymnasium damit umgehen kann. Eigentlich wollte ich ja "Die letzten Kinder von Schewenborn" lesen, aber das war mir dann wirklich zu heftig für die Unterstufe...

Beitrag von „MrsX“ vom 9. November 2005 14:51

Hallo,

eine Kollegin von mir hat das mal in einer 5. gelesen, das finde ich aber zu früh. 7. Klasse ist echt in Ordnung, und wenn Ihr da noch wohnt, optimal. Ich war damals übrigens immer froh, wenn ich beide "Pilze" gesehen habe, dann ist nämlich alles in Ordnung (hach, war das in Unterfranken schön 😊).

Da gibts auch eine Literaturmappe dazu, ich glaub, vom Verlag an der Ruhr.

LG!

Beitrag von „dani13“ vom 9. November 2005 16:23

Ich würde ein erheiterndes Buch lesen.

Ich persönlich kann Inhalte/Werte in Büchern besser vermitteln, wenn mir auch der Inhalt sehr zusagt.

Was meinen jetzigen 8ern letztes Jahr gut gefallen hat war die Autobiografie einer Magersüchtigen in ihrem Alter, die es letztendlich doch geschafft hatte. Sogar die Jungs waren gefesselt.

Beitrag von „Tina34“ vom 9. November 2005 16:50

Hallo,



Magersucht finde ich aber auch nicht so erheiternd.

@ dani13: Das war bestimmt "Bitterschokolade", oder?

Was Lustiges wäre noch "Wir pfeifen auf den Gurkenkönig" von Christine Nöstlinger. Das habe ich total geliebt. Allerdings wollte ich letztes Jahr "Das Austauschkind" lesen und fand es für meine Klasse nicht geeignet, weil zu viele unbekannte Wörter drin waren. Es müsste einfach aber interessant sein. 😄

LG

Tina

Beitrag von „Tina34“ vom 28. November 2005 21:00

Hallo,

kleiner Nachtrag: Zum Buch soll nächsten März ein Film herauskommen, zu dem man auch Material für den Unterricht bestellen kann. Vielleicht noch ein Argument für dieses Buch. Dann könnte man gleich anschließend noch Buch und Umsetzung im Film vergleichen.

Beitrag von „Musikmaus“ vom 28. November 2005 21:58

Hallo!

Wir haben das Buch in der Schule damals auch gelesen, allerdings kann ich mich nicht mehr erinnern, in welcher Klasse. Ich weiß nur noch, dass ich das Buch schrecklich fand. Allerdings nicht ganz so schlimm wie "Reise im August" (auch von Gudrun Pausewang), welches ich einige Zeit später privat gelesen hatte.

Beitrag von „Finchen“ vom 28. November 2005 22:39

Infos zum Film gibt es unter <http://www.die-wolke.com>

Ab Anfang 2006 wird es zu DIE WOLKE ein besonderes Filmheft mit Materialien für den Schulunterricht geben, welches über die Internetseite heruntergeladen oder als gedruckte Fassung bestellt werden kann.